

OneShot Sammlung

Pairings aller Art

Von SilverDragon07

Kapitel 6: Suna – Datingkontest!

Suna – Datingkontest

Lachend schlenderten Kankuro und Temari durch die Straßen von Suna. Sie waren gerade von einer Mission zurückgekehrt. Die Sonne war gerade am untergehen und tauchte alles in einen Rotschimmer. Einige Leute taumelten noch durch die Straßen, um die letzten Einkäufe zu erledigen.

„Komm lass uns nach Hause gehen! Ich muss unbedingt noch mit Kiba telefonieren! Den Bericht für die Mission liefern wir Gaara morgen!“

„Ja, du hast Recht, Temari!“, stimmte Kankuro, der blondhaarigen zu. Gerade kamen sie am Gebäude des Kazekagen vorbei, als sie bemerkten, dass in einem Zimmer noch Licht brannte.

„Mann der arbeitet sich irgendwann Mal zu Tode. In letzter Zeit hört er gar nicht mehr vor Mitternacht auf zu arbeiten. Was ist bloß los mit Gaara?“

„Es ist Februar, du kennst ihn doch er arbeitet immer viel in diesem Monat! Er will sich davor drücken mit jemanden auszugehen!“

„Eigentlich arbeitet er immer so viel. Ich glaube eher er braucht eine Beschäftigung. Da wäre doch eine Freundin die perfekte Ablenkung für ihn!“

„Wie wäre es wenn wir hier in Suna einen Datingkontest machen. Zuerst hängen wir überall Zetteln aus, worauf steht, dass jede die mit Gaara ausgehen will sich bei uns am 20, also in einer Woche, vorstellen soll. Wir wählen dann die fünf besten aus, die dann mit ihm ein Date haben werden!“

„Klingt nach einer guten Idee aber wie überzeugen wir Gaara?“

„Gar nicht! Wir hängen die Zettel auf, suchen die besten fünf aus und sagen ihm dann, dass er es machen muss, sonst enttäuscht er die Mädchen aus Suna!“, beantwortete Temari Kankuro's Frage.

„Ok, dann fangen wir an!“

++++Eine Woche später beim Datingkontest++++

„Oh mein Gott! Das ist doch unfair!“, rief Kankuro entsetzt, als er die Schlange sah, die drauf wartete von Temari und ihm ausgesucht zu werden um ein Date mit Gaara zu bekommen.

„Was hat Gaara was ich nicht habe?“, empörte sich Kankuro immer noch, da er nicht so viele Mädchen abbekam.

„Er sieht besser aus wie du und ist der Kazekage!“, antwortete Temari grinsend.

„Pah, das stimmt doch gar nicht! Ich sehe viel besser aus als Gaara!“, gab Kankuro beleidigt zurück. „Komm lass uns besser anfangen!“

1. Kandidatin

T&K (Temari & Kankuro): Wie heißt du?

A: Alice

T&K: Erzähl uns etwas über dich!

A: Also ich heiße Alice und liebe Süßigkeiten und Kuscheltiere. Was ich nicht mag ist... Eigentlich mag ich alles. Darf ich euch umarmen?

T&K: Nein!! Warum hast du dich hier beworben?

A: Weil ich ein Date mit Gaara will und ihn dann ganz doll knuddeln kann!!

T&K: Aha. Die nächste bitte....

2. Kandidatin

T&K: Wie heißt du?

S: Selina

T&K: Kannst du uns etwas über dich erzählen?

S: Ja, ich liebe Gaara! Habe ich schon erwähnt, dass ich Gaara liebe? Meine Hobbys sind Gaara beobachten, Gaara lieben, an Gaara denken und Gaara vergöttern

T&K: Die nächste...

3. Kandidatin

T&K: Wie heißt du?

?:

T&K: Bitte erzähl uns etwas über dich!

?:.....

T&K: Aha, sehr interessant. Die nächste....

Sehr lange Zeit später:

„Endlich fertig!“, meinte Temari vollkommen fertig.

„Jetzt verstehe ich warum Gaara sich total auf die Arbeit konzentriert! Mann hat der, verrückte Fangirls! In seiner Haut möchte ich wirklich nicht stecken!“

„Wer war erst neidisch auf Gaara's Fangirls?!“

„Ja, aber woher sollte ich wissen das, die alle so verrückt sind! Zum Glück haben wir jetzt die fünf die am besten zu ihm passen. Jetzt müssen wir nur noch Gaara überzeugen das, er es macht!“

Temari nickte und beide machten auf den Weg zum Büro des Kazekagen.

„Herein!“, erklang die Stimme von Gaara als sie anklopften.

„Hallo Temari und Kankuro!“, begrüßte er seinen Bruder und seine Schwester ohne von den Stapel an dem er gerade arbeitete auf zu schauen.

„Wenn ihr mich fragen wollt ob ich diese Dates mache dann könnt ihr es gleich wieder vergessen!“

„Bitte!“

„Nein!“

„Es sind ja nur fünf Dates!“

„Nein!“

„Danach lassen wir dich in Ruhe und das für immer! Außerdem wenn du es nicht machst, werden die Mädchen aus Suna ziemlich enttäuscht sein! Bitte mach es!“

„Ok, wenn es sein muss!“

„Danke!“, riefen Kankuro und Temari und umarmten ihn.

„Lasst das!“

„Dein erstes Date beginnt um 19:00 Uhr und du wirst sie in einem Restaurant namens Golden Night treffen!“, erklärte Kankuro.

„So genug gearbeitet für heute, Gaara. Wir müssen dich für dein Date herrichten!“

„Aber...“

„Kein aber! Du kommst jetzt mit!“, antwortete Temari und zog Gaara hinter sich her aus seinem Büro. » So schlimm kann das ja nicht werden! «

Unter fürs Date fertigmachen hatte Gaara sich etwas ganz anderes vorgestellt. Zuerst machten Kankuro und Temari seine Haare mit Gel nach hinten. Als nächstes verpuderten die beiden sein Gesicht. Als er dann fertig war sah man sein Tattoo und seine dunklen Augenringe nicht mehr, so viel Make up hatten seine Schwester und sein Bruder aufgetragen. Aber das war ja noch nicht das schlimmste, sie hatten ihn in einen Anzug gesteckt, der fürchterlich juckte. Genau pünktlich um 19:00 Uhr stand er vor dem Golden Night. Nach zirka ein paar Minuten kam ein dunkelhaariges Mädchen auf ihn zu. Sie trug ein schwarzes Kleid, das keine Träger hatte und ihre Brüste und ihre schlanke Figur betonte. Ihr schwarzes Haar fiel locker auf ihre Schultern. » So schlecht sieht die doch gar nicht aus! «

„Hallo! Ich bin Gaara! Darf ich wissen wie du heißt?“

Diese antwortete nicht, sondern kam ihm mit ihrem Gesicht so nah das sie Gaaras Nase mit ihrer berührte. „Du bist nicht Gaara!“, rief sie bevor sie ihn mit ihrem Kopf K.O. schlug!

Gaara hatte Glück im Unglück, ein Mann wurde darauf aufmerksam und brachte Gaara vor dem Mädchen in Sicherheit. Dieser erkannte den Kazekagen und brachte ihn nach Hause.

„Und wie war dein Date?“, begrüßte Temari ihren Bruder.

„Schrecklich!“

„Warum dass?“

„Sie hat mich K.O. geschlagen!“, antwortete Gaara und deutete auf seine Beule am Kopf.

„Aber warum?“

„Sie hat gedacht ich wäre wer anderer!“

„Ok! Jetzt wissen wir wenigstens das dich keiner mit Make up wieder erkennt!“

„Das nächste Date wird sicher nicht so schlimm!“, meinte Kankuro, vom Wohnzimmer, wo er gerade an seiner Puppe herumbastelte.

„Das hoffe ich für euch!“

Am nächsten Tag um 19:00 Uhr

Wieder stand Gaara vor dem Golden Night doch dieses Mal hatte er kein Make up aufgetragen bekommen und seine Haare wurden nicht wieder mit Gel zurück gemacht.

Zu seinem Pech musste er aber den Anzug anziehen. Nun kam auch schon seine Begleitung. Das Mädchen hatte braune Haare, die sie zu einem Zopf gebunden hatte. Außerdem trug sie ein rotes Trägerkleid, das bis zu ihren Knien ging. „Hallo! Ich bin Gaara! Wie heißt du?“

„Maggie! Lass uns gehen!“, mit diesen Worten hakte sie sich bei ihm ein und gemeinsam betraten sie das Restaurant.

„Und wie war dein Date?“, fragte Temari wieder als Gaara nach Hause kam.

„Noch schlimmer als das letzte!“

Temari warf ihm einen fragenden Blick zu worauf Gaara weiter redete: „Zuerst schien es ja ganz gut zu laufen aber dann fing sie plötzlich an von Wissenschaft zu reden und ich verstand bald nur mehr Bahnhof und dann bin ich nun mal irgendwann eingeschlafen. Was dann passiert ist könnt ihr euch denken! Sie hat mir einen Arschtritt gegeben und somit war unser Date beendet!“

„Echt Bruderherz, du kannst echt nicht mit Mädchen umgehen!“, warf Kankuro ein, der mitgehört hatte.

„Das weiß ich mittlerweile auch schon!“, knurrte Gaara als Antwort.

„Das nächste Date musst du aber auch noch machen und die anderen zwei auch!“

„Ich weiß!“, schrie Gaara und verschwand in seinem Zimmer.

„Verdammt! Kankuro! Wir haben ein Problem! Gaaras nächstes Date ist krank geworden! Wir brauchen einen Ersatz! Nur wenn?“

„Am besten eine Person die Gaara mag!“

„Aber wer könnte das sein?“

„Ich weiß es nicht!“

„Ich hab's!“

„Sag schon! Wer ist es Temari?“

„Matsuri!“

„Matsuri?“

„Sie ist Gaaras Schülerin. Besser gesagt sie war es. Jetzt hilft sie ihm oft im Büro und ist eine erfolgreiche Jo-nin!“

„Ja gut! Dann ruf sie an!“

Wieder Mal stand Gaara vor dem Golden Night und wartete auf sein nächstes Date. Welches Monster würde es dieses Mal sei? Vielleicht war es ja ein Mann oder eine Transe die sie ihm diesmal an den Hals schickten! Bei Temari und Kankuro wusste man nie was als nächstes kam. „Hi, Gaara!“, riss ihn eine bekannte Stimme aus seinen Gedanken.

„Matsuri?! Was machst du denn hier?“

„Ich bin dein nächstes Date!“

„Sag nicht du hast auch bei diesem dummen Dateingkontest mitgemacht?“

„Nein, dein nächstes Date ist krank geworden und darum habe mich Temari und Kankuro gebeten einzuspringen!“

„Ach so! Dann las uns reingehen!“

„Du willst wirklich in dieses langweilige Restaurant gehen? Wir könnten doch auch ins Kino gehen!“

Gaara nickte und reichte ihr seine Hand. Er war froh nicht wieder in das Golden Night hinein zu müssen, nachdem Date gestern. Aber am besten war es das er diesmal mit Matsuri ausging und nicht mit irgendwelcher Zicke, die ihn schlussendlich dann sowieso K.O. schlug. Gaara mochte Matsuri schon seit längerer Zeit, darum fand er es toll ihr nun etwas näher zu kommen. Mittlerweile waren die beiden schon im Kino und suchten sich denn Film aus den sie sehen wollten. Danach kauften sie noch die Karten. Es war ein Horrorfilm. Gaara fand ihn nicht

wirklich gruselig doch Matsuri schon. Ab und zu drückte sich das Mädchen näher an ihn. In den grusligsten Stellen vergrub sie ihren Kopf in Gaaras Brust. Das ließ den

Sabukuno natürlich erröten, zu seinem Glück konnte das keiner sehen, weil es zu dunkel war. Als der Film dann vorbei war, schlug Gaara vor, das sie noch mit zu ihm kommen könnte, worauf das Mädchen freudig einstimmt.

Es war schon kurz vor Mitternacht und Gaara war immer noch nicht zurück. Langsam begann sich Temari Sorgen zu machen. Keines der anderen Dates hatte so lange gedauert. Zu ihrer Erleichterung hörte sie plötzlich die Stimme von Gaara vor der Tür. Aber er war nicht alleine, denn sie hörte ein leises kichern. Hatte es Matsuri geschafft sein Herz für sich zu gewinnen? Schnell weckte sie Kankuro auf, der auf seiner Puppe eingeschlafen war. „Kankuro, Gaara ist wieder zurück und er hat Matsuri mitgebracht!“, rief Temari aufgeregt. Nun wurde auch Kankuro wach und starrte neugierig auf die Haustür. Tatsächlich kam Gaara mit Matsuri bei der Tür herein. Zuerst glaubte sie nicht richtig zu sehen, aber es war wirklich wahr, Gaara lächelte.

„Und wie war euer Date?“

„Ganz schön!“, antworteten beide und sahen sich an. „ Und ich dachte schon du bist ein hoffungsloser Fall in der Liebe!“, meinte Kankuro und klopfte Gaara brüderlich auf den Rücken. Der Kazekage verlor, jedoch das Gleichgewicht und kippte nach vorne, wo Matsuri stand. Er landete genau so, dass er das Mädchen küsste. Matsuri riss die Augen auf und starrte in seine. Ein komisches Gefühl durchdrang Gaara. So etwas hatte er noch nie gefühlt. War das Liebe? Ja das musste sie sein! Ein so wunderbares Gefühl, das aufforderte es immer und immer wieder zu spüren zu wollen. Langsam lösten sie sich von einander und sahen sich verliebt an. Temari und Kankuro waren sprachlos, den die beiden küssten sich nun wieder und nach diesem folgte der nächste und dann noch einer....

„Ich glaube wir lassen die beiden alleine!“, flüsterte Temari und zog Kankuro mit sich, hinaus aus dem Zimmer.

„Gaara, ich liebe dich!“, stöhnte Matsuri, während Gaara sie am Hals küsste.

„Ich dich doch auch!“

„Oh, ist das nicht süß Kankuro?“

„Wenn du meinst!“

„Du bist so gefühllos Kankuro! Unser kleiner Bruder verliebt sich und alles was du sagst dazu ist: Wenn du meinst!“, ärgerte sich Temari.

„Wie du meinst!“

„Kankuro!“

„Au! Für was war das jetzt?“

„Gefühlloser Baka! Jetzt weiß ich auch warum du keine Freundin hast!“

„Hast du gerade etwas gesagt, Temari?“

„Ach vergiss es, du Baka!!!“

Ende

+++++

Endlich fertig! Ich hoffe es hat euch gefallen! Das ist ein etwas ausgefalleneres Pairing!

Wenn ihr es nicht mögen solltet dieses Pairing, dann stellt euch vor diese Matsuri währe eine erfundene Person! Ich glaube ich habe Matsuri nicht wirklich gut getroffen, da ich nicht wirklich weiß wie sie drauf ist! Also denkt euch nicht wenn die Charaktere ziemlich OCC sind!! Ich hoffe auf ganz viele Kommentare! Und jetzt will ich

nicht mehr lästig sein und sag Tschüss bis zum nächsten OneShot!

Lg

Hinata_cherry